

Aus den Verhandlungen des Schweiz. Bundesrathes.

(Vom 28. September 1863.)

Der Bundesrath bewilligte die Anstellung zweier neuer Postkommis, nämlich:

- a) einen auf dem Hauptpostbureau St. Gallen, und
 - b) " " " " Vern.
-

(Vom 30. September 1863.)

Das Schweiz. Postdepartement ist vom Bundesrath ermächtigt worden, vom nächsten November an einen Verbindungskurs zwischen Delsberg und Voécourt zu erstellen.

(Vom 2. Oktober 1863.)

Mit Zuschrift vom 26. vorigen Monats hat das k. k. österreichische Handelsministerium die Anzeige gemacht, daß zum Behuf einer Revision des am 26. Oktober 1858 zu Friedrichshafen abgeschlossenen Telegraphenvertrags eine Konferenz von Abgeordneten der dabei betheiligten Staaten veranstaltet werde, woran auch die Schweiz Theil nehmen möchte. Als Ort dieser Konferenz wurde Bregenz und als Zeitpunkt die zweite Hälfte des laufenden Monats vorgeschlagen.

In Folge dessen beschloß der Bundesrath, die vom k. k. österreichischen Handelsministerium an ihn gerichtete Einladung zur Theilnahme an einer Telegraphenkonferenz in Bregenz anzunehmen, und bezeichnete gleichzeitig zu seinem Abgeordneten: Hrn. Gurthod, Zentraldirektor der schweizerischen Telegraphen.

Der Bundesrath hat sein Postdepartement ermächtigt, vom 1. November nächstkünftig an bis zur Einführung der Sommerfahrordnung, zwischen Thun und Erlenbach einen Lokalkurs zu erstellen.

Der Bundesrath wählte

(am 25. September 1863)

als Kontrolleur des Postkreises Basel: Hrn. Joh. Jakob Gut, von Ob-
selben (Zürich), bish. Chef der
Jahrespostdekartirung in Basel.

(am 28. September 1863)

als Kommiss auf der Kreispostkontrolle in Genf: Hrn. François Bieuz, von
und in Genf.

„ Posthalter in Rüschnacht (Zürich): Hrn. Heinrich Hofmann, Schmied,
von und in dort.

„ IV. Sekretär des Kurzbüreaus der
eidg. Postverwaltung: Hrn. Emanuel Rudolf Dick, von Bern.

(Die am 26. August abhin als Sekretäre des Kurzbüreaus der
eidg. Postverwaltung gewählten Herren Mäder, Jeanneret und Hof-
stetter sind — in Folge des Austrittes des Hrn. Ott — jeder um
eine Stelle aufwärts befördert worden.)

(am 30. September 1863)

als Kommiss auf dem Hauptpostbureau Neuenburg: Hrn. Frik Gut-
mann, von Gspach (Bern), Handlungskommiss in La Chaux-de-Fonds.

I n f e r a t e.

Bekanntmachung.

Mit k. Dekret vom 30. August treten vom 1. Oktober 1863 an die nach-
stehenden Zollansätze für die Ausfuhr aus dem Königreich Italien in Kraft:

für Olivenöl	Lire 1 per 100 Kilogramm,
„ Habern (Lumpen)	„ 8 „ „ „
„ Schwefel	„ 1 „ „ „

was anmit zur Kenntniß des schweizerischen Handelslandes gebracht wird.

Bern, den 28. September 1863.

Schweiz. Handels- und Zolldepartement.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1863
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.10.1863
Date	
Data	
Seite	715-716
Page	
Pagina	
Ref. No	10 004 219

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dall'Archivio federale svizzero.